

Das Projekt

Das Projekt QualiVU ist ein Sozialpartnerprojekt (Laufzeit: April 2012 – Dezember 2014), dessen Grundlage der Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe Nordrhein-Westfalen (TV-N NW) ist. QualiVU wird unterstützt vom Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV NW) und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, die im Tarifvertrag vereinbart haben: „Ein hohes Qualifikationsniveau und lebenslanges Lernen liegen im gemeinsamen Interesse von Arbeitnehmern und Arbeitgebern.“ Sechs Nahverkehrsunternehmen aus Nordrhein-Westfalen wirken aktiv im Projekt mit, unter anderem sind Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter/-innen in Steuerungsgremien eingebunden.

Die Unternehmen bieten im Rahmen des Projekts ihren Beschäftigten und Führungskräften (aus Fahrdienst, Werkstatt, Verwaltung) zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen an und sorgen mit Begleitmaßnahmen dafür, dass die Weiterbildungsinhalte auch nachhaltig im beruflichen Alltag umgesetzt werden.

Beteiligte Unternehmen

DSW21 – Dortmunder Stadtwerke AG
Essener Verkehrs-AG
Regionalverkehr Münsterland GmbH
Rheinbahn AG
Stadtwerke Solingen GmbH – Verkehrsbetrieb
Kraftverkehr Wupper-Sieg AG

DSW21



Die Projektpartner

Projektleitung

Prospektiv GmbH
Gesellschaft für betriebliche
Zukunftsgestaltungen mbH
Kleppingstraße 20
44135 Dortmund
www.prospektiv.de

Ansprechpartner:
Ulrike Weber
E-Mail weber@prospektiv.de
Telefon 0231 556976-11

Projektpartner

VDV-Akademie e.V.
Kamekestraße 37-39
50672 Köln
www.vdv-akademie.de

MA&T Sell & Partner GmbH
Karl-Carstens-Straße 1
52146 Würselen
www.mat-gmbh.de

bsb GmbH
Eupener Straße 139
50933 Köln
www.bsb-seite.de

Sozialpartner

Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di

Das Projekt QualiVU wird im Rahmen des Programms „weiter bilden“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



www.qualivu.de

Projekt QualiVU

Zukunfts- und Beschäftigungsfähigkeit durch nachhaltige Qualifikationskultur in Verkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch:



Ausgangssituation und Ziele

Ausgangssituation

Die Situation von Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist bundesweit und auch in Nordrhein-Westfalen vor allem durch drei zentrale Herausforderungen gekennzeichnet:

1. Veränderte Kundenstrukturen und -bedürfnisse
2. Zunahme älterer Belegschaften
3. Notwendigkeit einer gesteigerten Effektivität und Effizienz.

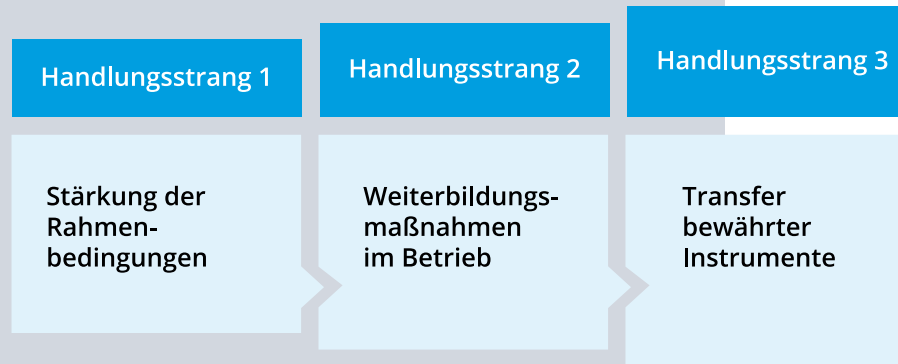
Die Herausforderungen treffen alle Unternehmen, ganz gleich, ob großstädtischer Systemdienstleister mit mehr als 1.000 Beschäftigten oder kleineres Verkehrsunternehmen mit 200 Beschäftigten im ländlichen Raum.

Ziele

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, wollen sechs ÖPNV-Unternehmen aus NRW die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöhen und so ihre Zukunftsfähigkeit steigern. Dazu werden im Rahmen des Projekts QualiVU zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt und betriebliche Rahmenbedingungen zur Qualifizierung verbessert. Zusätzlich trägt ein gemeinsamer überbetrieblicher Austausch und Transfer dazu bei, dass Verkehrsunternehmen unterschiedlicher Größe und Struktur voneinander lernen können.

Umsetzung

Das Projekt „QualiVU“ verfolgt drei aufeinander aufbauende Handlungsstränge:



1. Stärkung der betrieblichen Rahmenbedingungen durch Maßnahmen, mit denen die Bildungsstrukturen der Unternehmen optimiert werden, z. B. durch die Qualifizierung von „Betrieblichen Bildungsberater/-innen“, Qualifikationsbedarfsanalysen und Personalentwicklungskonzepte.
2. Weiterbildungsmaßnahmen im Betrieb, die der Erhaltungsqualifizierung oder der Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dienen. Im Projekt werden insgesamt über 30 unterschiedliche Qualifizierungsmaßnahmen für Führungskräfte, Beschäftigte und Betriebsräte durchgeführt.
3. Transfer bewährter Instrumente und Verfahren und Erfahrungsaustausch. Strategische Themen und alle Maßnahmen, die sich in der Praxis bewähren, werden im Rahmen eines „ÖPNV Bildungsdialog NRW“ diskutiert und verbreitet.

Maßnahmen

Die Spanne der Maßnahmen, die im Projekt angestoßen und umgesetzt werden, ist sehr breit.

Um die Rahmenbedingungen in den Unternehmen zu stärken, werden zu Beginn des Projekts in sechs Modulen über 20 Beschäftigte zu „Betrieblichen Bildungsberater/-innen“ qualifiziert. Darüber hinaus dienen Bausteine zu Themen wie Demografie, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Bildungscontrolling dazu, alle Qualifizierungsmaßnahmen in ein strategisches „Gesamtkonzept“ einzubetten (*Handlungsstrang 1*).

Der Großteil der durchgeführten Weiterbildungsmaßnahmen richtet sich direkt an die Beschäftigten, Betriebsräte und (potenziellen) Führungskräfte (*Handlungsstrang 2*). Themen, zu denen Qualifizierungen angeboten werden, sind unter anderem:

- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Deeskalation in schwierigen Situationen
- Stressprävention
- Mitarbeiter/-innengespräche führen
- Teamentwicklung
- Professionalisierung von Fahrdiensttätigkeiten
- Übernehmen von Führungsaufgaben im Betriebsdienst

Um die vermittelten Inhalte nachhaltig in den Unternehmen zu verankern, werden auch viele Beschäftigte aus den Unternehmen zu Multiplikator/-innen ausgebildet. So können sie Qualifizierungsinhalte an Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

www.qualivu.de